

Sport-verzweifelt bin

Beitrag von „skydep“ vom 26. Februar 2009 20:51

UUUUp, wow so viele Antworten.

Also- GT gehört bei uns in Berlin laut LP zum "Basissportbereich", dh, ich habe da ganz konkrete Vorgaben, die ich möglichst umsetzen muss.

GT wie früher (wie ich ihn auch noch erlebt habe) ist heute out. Es geht nicht darum die S bloss zu stellen. Es geht darum Basisfertigkeiten, -fähigkeiten zu entwickeln. Die S heute (keine Angst jetzt kommt nicht: früher war ALLES BESSER) aber die S heutzutage haben ein ganz anderes Freizeitverhalten. (Ich glaub keiner meiner S ist jeh auf einen Baum geklettert). Es fehlt an Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit - an Allem. Wenn ich dass unter gesundheitlichem Aspekt sehe, graust es mir. Unsere S sitzen den Tag in der Schule, danach am Computer.

Wie gesagt ich unterrichte an einer Hauptschule fast in einem "Problembezirk".

Nun weiter zum GT. Ich versuche schon mich in meine S hinein zu versetzen, (auch ich (heute Sportlehrer) fand früher GT nicht sooo toll). So dürfen die S Kuren zusammen vorzeigen. Sich aus einem Elementekatalog bestimmte Elemente heraus suchen, die ihnen liegen. Es werden nicht nur die Technik, sondern auch der Weg (wie war die Zusammenarbeit, wurde anderen S Hilfestellung gegeben) zensiert.

Kein S. der Sport mit macht bekommt eine 5 oder 6. Strengt sich ein S wirklich an und ist kooperativ kann er sich mit Leichtigkeit eine 3 verdienen.

Letztes Jahr habe ich statt GT Pyramidenturnen durch geführt.

Zum Thema Differenzierung: Gerade beim GT kann man die S selber aussuchen lassen, welche Übung sie turnen möchten. (ja sie haben auch eine Wahlmöglichkeit).

Ganz allgemein:-leider- Bei meinen S macht sich immer mehr die absolute Motivationsunlust breit. Egal was man ihnen anbietet. (selbst solche "Fun-Sportarten" wie Beachvolleyball- man könnte sich ja die Fingernägel ab brechen - O-Ton -Schülerin). Ist aber ganz allgemein in allen Fächern zu beobachten. "Was mir keinen Spass macht- probiere ich nicht mal."

Es ist ein großer Unterschied zwischen den paar Realschulklassen, die bei uns mitlaufen und den Hauptschulklassen. Mit den Realschulklassen kann man super auch zusammen Themengebiete auswählen bzw so drehen, dass sie auch den S viel Spaß machen. (z.B. Rope-Skipping Realschulklassen- toll, Hauptschulklassen- ÄÄÄH, da muss ich mich ja mal anstrengen)

@ drno Bitte verallgemeinere deine Erfahrungen als S nicht. Die L (denke viele) können sich schon in die S hinein versetzen. Es gibt aber gesetzliche Vorgaben, die sie einhalten müssen. Man sitzt schon tagtäglich und überlegt, wie man attraktiven Spo unterricht geben kann.

So, nun weiterdiskutieren: 😊

LG Kati ala skydep